

Familienzuschlag/Regionalklassen NRW

Beitrag von „watweisich“ vom 6. März 2023 14:26

Zitat von Marsi

Habe das bei einer Biologin und einer Chemikerin in den letzten Monaten mitverfolgen dürfen:

Biologin (PhD) - 2 Bewerbungen, 1 Interview, 1 Jobangebot

Chemikerin (Master) - Einstellige Bewerbungen, 2 Interviews, 2 Jobangebote

Scheinbar gibt's die Jobs dort nochmal häufiger als Sand am Meer.

Wer aber meint, als Chemiker, Biologe, etc. sich aus dem Lehramt rausbewerben zu können, viel Spaß.

Meine Erfahrung ist, dass ich in den ersten 3 Jahren, nachdem ich als Lehrer angefangen habe, immer mal wieder zu Bewerbungsgesprächen eingeladen wurde, danach fiel das sprunghaft ab. Man ist als Lehrer für Forschung/Wissenschaft oder angewandte Wissenschaft nach ein paar Jahren einfach raus, da man z. B. methodisch als nicht mehr up-to-date wahrgenommen wird. Das mag allerdings in Einzelfällen anders sein.